

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

19. März 2012

Hans-Jürgen Heymann
Telefon 03334 276300

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde
@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de

Pressemitteilung

Saisoneröffnung am Finowkanal

Am Finowkanal werden in diesem Jahr bereits ab dem 06.4.2012 die Schleusen mit Betriebspersonal besetzt.

In der Saison 2012 wird damit der Schleusenbetrieb vom 06.04.2012 bis zum 07.10.2012 von Montag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9.00 bis 17.00 Uhr gewährleistet. Damit steht der Finowkanal Wassersportlern und -touristen sowie dem Ausflugsverkehr rund einen Monat länger zur Verfügung als in den vergangenen Jahren - das Osterfest und das Wochenende um den 3. Oktober eingeschlossen.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren ist der Schleusenbetriebsdienst durch die Unterstützung des europäischen Regionalen Fördervereins e.V. (e RFV) möglich. Dieser stellt als Träger des Modellprojektes „Touristische Informationen am Finowkanal“ dem WSA Eberswalde 16 Verwaltungshelfer auf der Basis einer gemeinsamen Verwaltungsvereinbarung zur Verfügung.

Die Teilnehmer des Modellprojektes werden durch das Bundesverwaltungsamt über das Jobcenter Barnim, den Landkreis Barnim im Rahmen des Bundesprogramms „Bürgerarbeit“ und durch eine Kofinanzierung des Landes Brandenburg über die Richtlinie „Arbeit für Brandenburg“ finanziert.

Die Eingangsschleusen des Finowkanals in Ruhlsdorf und Liepe werden ausschließlich durch Beschäftigte des Außenbezirkes Finowfurt des WSA Eberswalde besetzt.



Die Verwaltungshelfer für die Finowkanalschleusen

Wir machen Schifffahrt möglich.



Die Hubbrücke Eisenspalterei in Eberswalde wird täglich zwischen 8.00 und 18.00 Uhr im Abstand von zwei Stunden für die Passage von Wasserfahrzeugen geöffnet.

Mit der Entscheidung, die Schleusen des Finowkanals einen Monat länger zu öffnen, wollen das WSA Eberswalde und der e RFV dazu beitragen, dem Wassertourismus eine längere Saison anzubieten und die Erlebbarkeit der Finowkanalregion aufzuwerten.